

Zeitschrift: Archiv für Tierheilkunde
Herausgeber: Gesellschaft Schweizerischer Thierärzte
Band: 9 (1840)
Heft: 1

Anhang: Tabelleüber die Gewährmängel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A. Tabelle über die Gewährmängel

und deren Gewährschaftszeit bei Pferden, Eseln & Waasserbüeren.

Namen der Kantone.	Gewährmängel.																				Währschaftszeit.	Bemerkungen.						
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u			v	w	x	y	z	
I. Zürich.			c		e			h	i	k		m		o	p	q								y		c. e. k. i. k. m. o. p. q. y.	Tag 35 18	Bei jeder Abweyheit nicht zu be- weyren zum Zweck der Gewährs- zeit. In jedem Falle ist die Gewährs- zeit nicht zu verlängern.
II. Bern.			c.		e.			i	k	l																c. e. i. k. l.	30	Id.
III. Luzern.			c.			f		i	k					o			r									c. f. i. k. o. r.	Tag 28	Id.
IV. Uri.			c.			f		i	k					o												c. f. i. k. o.	18	Id.
V. Schwyz.			c.		e.	f		i	k					o												c. e. i. k. o.	Tag 22 30.	Id.
Unterwalden	VI. Ob dem Wald.																											Bei jeder Abweyheit nicht zu be- weyren zum Zweck der Gewährs- zeit. In jedem Falle ist die Gewährs- zeit nicht zu verlängern.
	VII. Nid dem Wald.																											Bei jeder Abweyheit nicht zu be- weyren zum Zweck der Gewährs- zeit. In jedem Falle ist die Gewährs- zeit nicht zu verlängern.
VIII. Glarus.						f		i															z			f. i. z.	28	Id.
IX. Zug.			c	d	e		g	h	i	k				o	p			s								c. d. e. g. h. i. k. o. p. s.	30	Bei jeder Abweyheit nicht zu be- weyren zum Zweck der Gewährs- zeit. In jedem Falle ist die Gewährs- zeit nicht zu verlängern.
X. Solothurn.			c.		e ^m			i	k																	c. e. i. k.	15	Nicht Bemerkung bei Gütern in Dällen u. in Ländchen.
Basel	XI. Stadttheil.			c.		e			i	k								r								c. e. i. k. r.	30	Nicht Bemerkung bei Gütern
	XII. Landschaft.																											Bei jeder Abweyheit nicht zu be- weyren zum Zweck der Gewährs- zeit. In jedem Falle ist die Gewährs- zeit nicht zu verlängern.
Appenzell	XIII. Aargau.			c	d	e		h	i	k					p	q								y		c. d. e. h. i. k. p. q. y.	31 16	Bei jeder Abweyheit nicht zu be- weyren zum Zweck der Gewährs- zeit. In jedem Falle ist die Gewährs- zeit nicht zu verlängern.
	XIV. Nid Aargau.	a	b	c	d	e	f	h	i	k			n	o	p	q								y	z	a. b. c. d. e. f. h. i. k. n. o. p. q. y. z.	Tag 20 24 30	Bei jeder Abweyheit nicht zu be- weyren zum Zweck der Gewährs- zeit. In jedem Falle ist die Gewährs- zeit nicht zu verlängern.
XV. Graubünden.			c.			f		i						o						t	u		x	y	c. f. i. o. t. u. x. y.	30	Id.	
XVI. St. Gallen.			c.		e.		h	i	k					o												c. e. h. i. k. o.	33	Id.
XVII. Thurgau.		b ^m	c.	d	e	f	h	i					n	o	p	q								z	b. c. d. e. f. h. i. n. o. p. q. z.	22 11	Bei jeder Abweyheit nicht zu be- weyren zum Zweck der Gewährs- zeit. In jedem Falle ist die Gewährs- zeit nicht zu verlängern.	
XVIII. Tessin.					e	f		i						o	p					t	u				e. f. i. o. t. u.	18	Id.	
XIX. Waadt.			c ^m					i	k																	c. i. k.	18	Bei jeder Abweyheit nicht zu be- weyren zum Zweck der Gewährs- zeit. In jedem Falle ist die Gewährs- zeit nicht zu verlängern.
XX. Valais.			c.					i	k																	c. i. k.	30	Id.
XXI. Neuchâtel.																												Bei jeder Abweyheit nicht zu be- weyren zum Zweck der Gewährs- zeit. In jedem Falle ist die Gewährs- zeit nicht zu verlängern.
XXII. Genève.			c					i	k																	c. i. k.	2	Bei jeder Abweyheit nicht zu be- weyren zum Zweck der Gewährs- zeit. In jedem Falle ist die Gewährs- zeit nicht zu verlängern.

B Tabelle über die Gewährmängel

und deren Gewährzeit beim Kauf.

Gewährmängel.

Namen der Kantone	Gewährmängel																		Währschaftszeit	Bemerkungen	
	a	b	c	d	e	ee	f	g	h	i	k	l	m	n	o	p	q	r			s
I Zürich	a ¹	b			e	f											g	r	s	a. 2. b. f. g. r. s. Aug 35	1) wenn die Sache nicht gekauft ist, sondern gelehrt ist, so ist die Gewährzeit von dem Zeitpunkt an zu rechnen, wenn der Käufer die Sache nicht gekauft hat, sondern gelehrt ist.
II Bern	a ²				f	g											g			a. 2. f. g. i. p. 30	2) wenn die Sache nicht gekauft ist, sondern gelehrt ist, so ist die Gewährzeit von dem Zeitpunkt an zu rechnen, wenn der Käufer die Sache nicht gekauft hat, sondern gelehrt ist.
III Luzern	a ²				f ²⁰															a. 2. f. i. 31	3) wenn die Sache nicht gekauft ist, sondern gelehrt ist, so ist die Gewährzeit von dem Zeitpunkt an zu rechnen, wenn der Käufer die Sache nicht gekauft hat, sondern gelehrt ist.
IV Uri					f															f. i. 10 Monat	
V Schwyz					f															f. i. Aug 24	
VI Ob- u. Nidwald																				i. 1/2 Jahr	
VII Glarus	a ²																			a. 2. f. i. m. n. o. p. q. Aug 30	4) wenn die Sache nicht gekauft ist, sondern gelehrt ist, so ist die Gewährzeit von dem Zeitpunkt an zu rechnen, wenn der Käufer die Sache nicht gekauft hat, sondern gelehrt ist.
VIII Zug	a. 1.	b.			f							m	n		p	q			a. 2. f. i. m. n. o. p. q. Aug 30		
IX Freiburg	a ²⁰				f	g														a. 2. f. i. Aug 30	5) wenn die Sache nicht gekauft ist, sondern gelehrt ist, so ist die Gewährzeit von dem Zeitpunkt an zu rechnen, wenn der Käufer die Sache nicht gekauft hat, sondern gelehrt ist.
X Solothurn					f												g			f. i. g. 30	
XI Stadt- u. Landschaft	a ²	b.			f															a. 2. b. f. 35	6) wenn die Sache nicht gekauft ist, sondern gelehrt ist, so ist die Gewährzeit von dem Zeitpunkt an zu rechnen, wenn der Käufer die Sache nicht gekauft hat, sondern gelehrt ist.
																					7) wenn die Sache nicht gekauft ist, sondern gelehrt ist, so ist die Gewährzeit von dem Zeitpunkt an zu rechnen, wenn der Käufer die Sache nicht gekauft hat, sondern gelehrt ist.
XII Schaffhausen		b.			e	f				i	k								s	b. e. f. i. k. o. q. 31	
XIII Auser-Rhoden	a. 2.	b.			e	ee	f ²⁰													a. 2. b. 36	8) wenn die Sache nicht gekauft ist, sondern gelehrt ist, so ist die Gewährzeit von dem Zeitpunkt an zu rechnen, wenn der Käufer die Sache nicht gekauft hat, sondern gelehrt ist.
	Inner-Rhoden																				9) wenn die Sache nicht gekauft ist, sondern gelehrt ist, so ist die Gewährzeit von dem Zeitpunkt an zu rechnen, wenn der Käufer die Sache nicht gekauft hat, sondern gelehrt ist.
XIV St. Gallen	a ²	b.			e	f				h	i									a. 2. b. 36	10) wenn die Sache nicht gekauft ist, sondern gelehrt ist, so ist die Gewährzeit von dem Zeitpunkt an zu rechnen, wenn der Käufer die Sache nicht gekauft hat, sondern gelehrt ist.
XV Graubünden			c.	d.																	11) wenn die Sache nicht gekauft ist, sondern gelehrt ist, so ist die Gewährzeit von dem Zeitpunkt an zu rechnen, wenn der Käufer die Sache nicht gekauft hat, sondern gelehrt ist.
XVI Aargau	a. 2.	b.			f												g			a. 2. b. f. g. Aug 36	12) wenn die Sache nicht gekauft ist, sondern gelehrt ist, so ist die Gewährzeit von dem Zeitpunkt an zu rechnen, wenn der Käufer die Sache nicht gekauft hat, sondern gelehrt ist.
XVII Thurgau	a. 2.	b.			e	f				h	i									a. 2. b. 36	13) wenn die Sache nicht gekauft ist, sondern gelehrt ist, so ist die Gewährzeit von dem Zeitpunkt an zu rechnen, wenn der Käufer die Sache nicht gekauft hat, sondern gelehrt ist.
XVIII Tessin		b	c.		f								m							f. i. c. f. m. t. u. v. w. x. y. z. Aug 16	
XIX Vaud					f															f. i. 18	
XX Valais																					
XXI Neuchâtel																					
XXII Genève																					

C. Tabelle über die Gewährmängel

und deren Wilschaftszeit bei Schafen, Ziegen u. Schweinen.

Namen der Kantone.	I. Bei Schafen.								Wilschaftszeit.	II. Bei Ziegen.							Wilschaftszeit.	III. Bei Schweinen.				Wilschaftszeit.	Bemerkungen.					
	Schirndel.	Drehschachtel.	Kältschale.	Egelschachtel.	Wasserschale.	Runde.	Schiffschalen.	Röhrenschiff.		Schirndel.	Drehschachtel.	Kältschale.	Egelschachtel.	Langhornschale.	Rechtshornschale.	Brauchschale.		Wasserschale.	Abwaschungsort.	Langhornschale.	Rechtshornschale.			Wasserschale.	Abwaschungsort.			
	a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.	h.		a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.			a.	b.	c.			d.				
I. Zürich.		b.	c.			f.			d. Aug 15. c. 1. Monat														a. c. Aug 15.					
II. Bern.																									c.	a. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.		
III. Luzern.																										kein Kopf gürtelzug zulässig für den Wilschaftzeit		
IV. Uri.																										Id.		
V. Schwyz.																										Id.		
VI. Unterwalden	Ob dem Wald.																									Id.		
	Nid dem Wald.																									Id.		
VII. Glarus.																												
VIII. Zug.	a.	b.	c.						a. b. c. Aug 15.	a.	b.	c.														a. b. c. Aug 15.		
IX. Freiburg.																										c. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.		
X. Solothurn.													e. f.													a. c. Aug 15.		
XI. Basel.	Stadtheil.					f.			f. Aug 15.																	a. c. Aug 15. c. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.		
	Landchaft.																										kein Kopf gürtelzug zulässig	
XII. Schaffhausen.	b.		d.	e.	f.	g.	h.		b. d. e. g. h. Aug 31.	a.		c.	d.													b. c. Aug 31.		
XIII. Appenzell.	Ausser Rhoden.																									b. c. Aug 31. c. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.		
	Inner Rhoden.																											
XIV. St. Gallen.		b.				f.			b. f. Aug 15.																	a. c. Aug 15. c. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.		
XV. Graubünden.																											c. g. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.	
XVI. Argau.						f.			f. Aug 15.																		a. c. = 15.	
XVII. Thurgau.		b.		e.	f.	g.			b. e. g. = 14.																		a. c. Aug 15. c. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.	
XVIII. Tessin.																											c. = 8.	
XIX. Vaud.						f.	g.		f. g. = 12.																		c. = 12.	
XX. Valais.																												
XXI. Neuchâtel.																												
XXII. Genève.																											kein Kopf gürtelzug zulässig für den Wilschaftzeit	